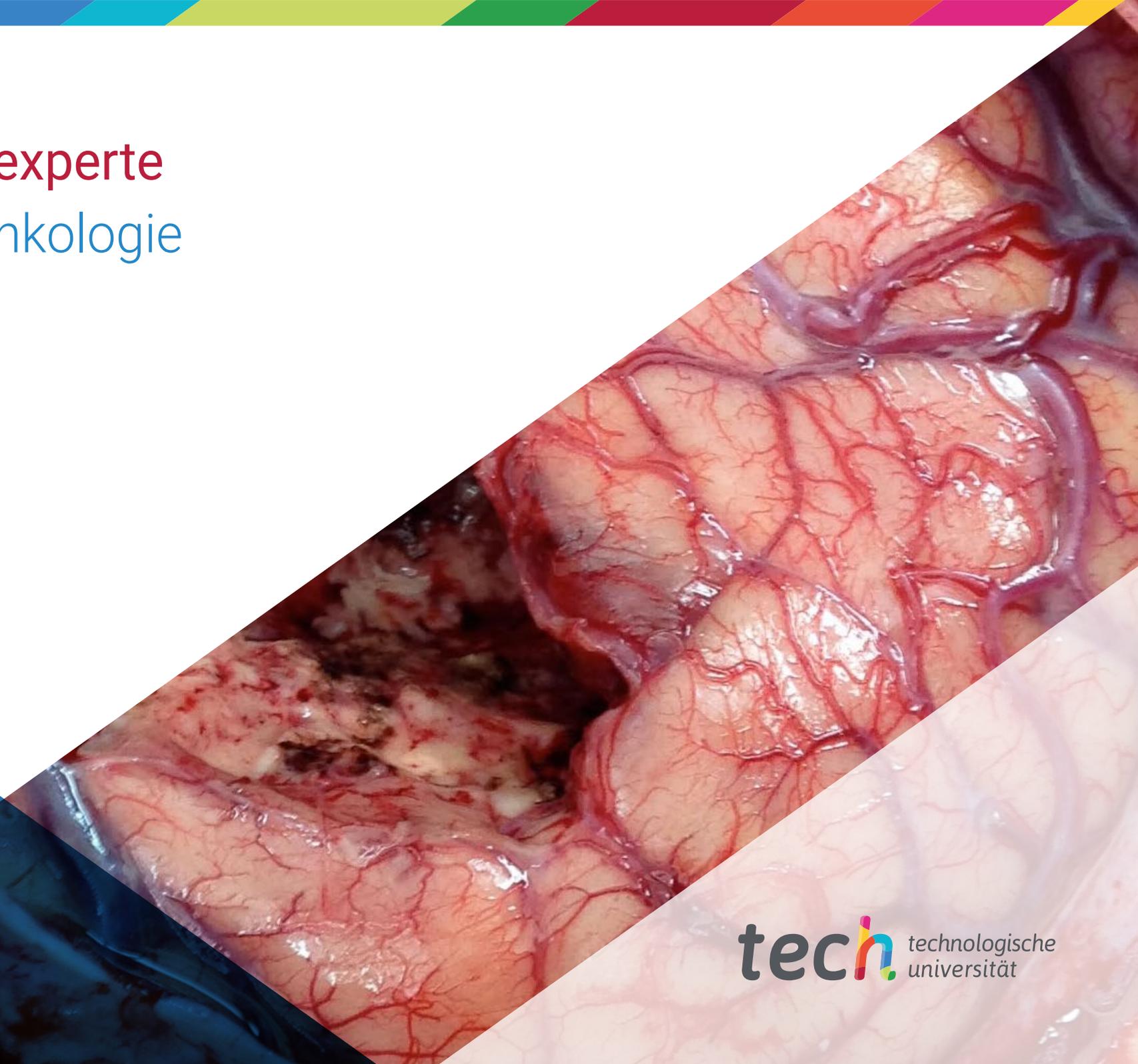


Universitätsexperte

Kopf-Hals-Onkologie





tech technologische
universität

Universitätsexperte Kopf-Hals-Onkologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/spezialisierung/spezialisierung-kopf-hals-onkologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 20

05

Methodologie

Seite 28

06

Qualifizierung

Seite 36

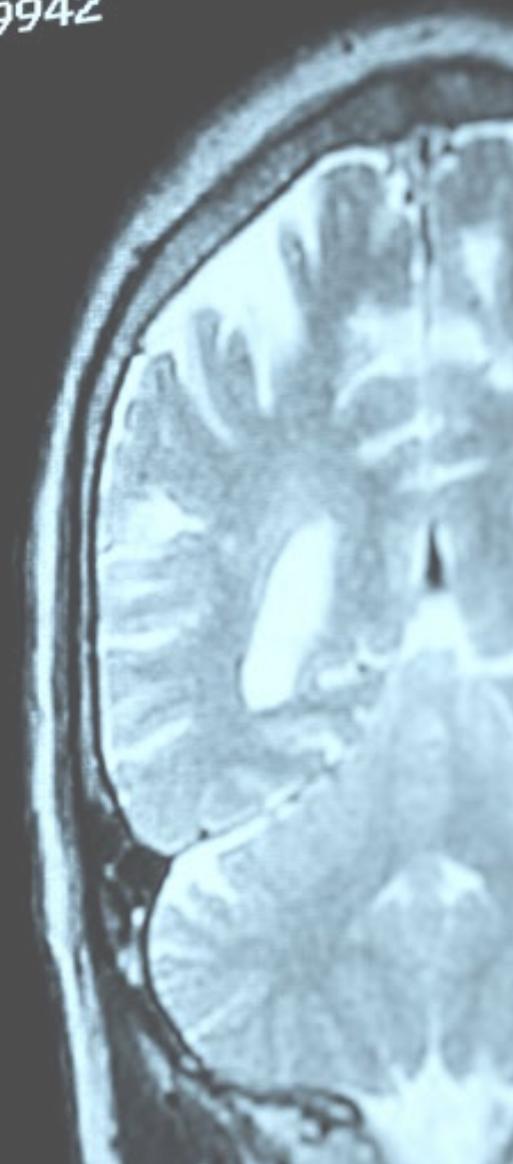
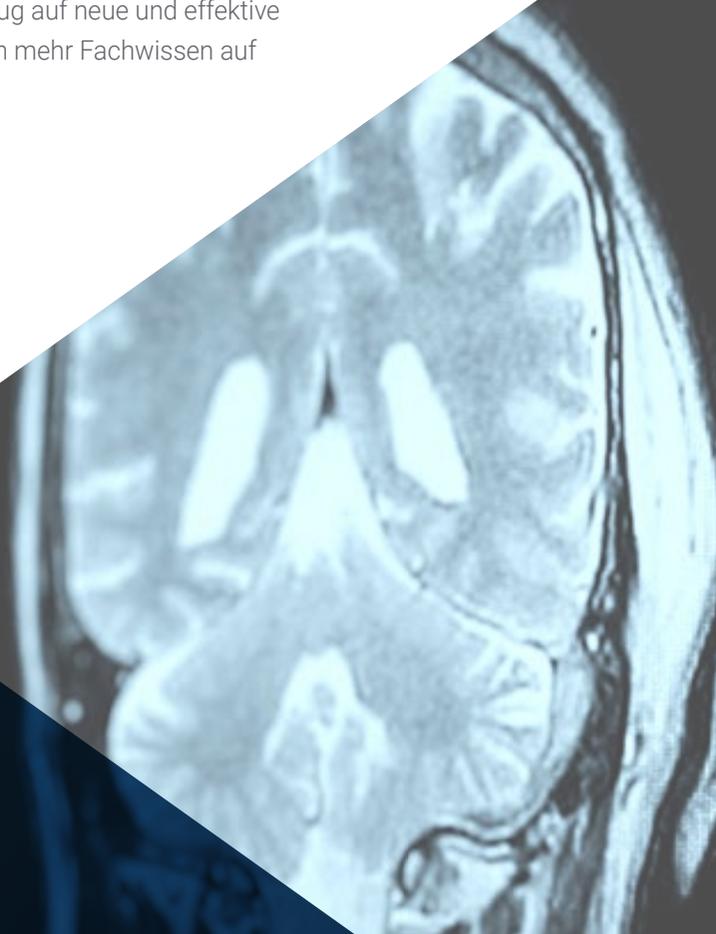
01

Präsentation

Kopf- und Halskrebs machen weltweit etwa 5-10% aller Krebserkrankungen aus. Es handelt sich also um ein bedeutendes Problem der öffentlichen Gesundheit, weshalb der Facharzt stets über die neuesten Entwicklungen bei kleinen und großen Eingriffen in diesen beiden Bereichen sowie über alles, was mit gutartigen und prä-malignen Pathologien in diesem Bereich zusammenhängt, informiert sein muss. In diesem umfassenden 100% Online-Kurs findet er alle Informationen, die er benötigt, um sein Wissen zu aktualisieren und zu erweitern. Er lernt nicht nur die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen in Bezug auf neue und effektive Techniken und Strategien kennen, sondern erwirbt auch mehr Fachwissen auf dem Gebiet der Kopf-Hals-Onkologie.

1 Head Scan
Ex: 29942
Se: 8
Im: 1

L R
P A



“

Sie haben die beste Möglichkeit, ein Experte in Kopf-Hals-Onkologie im akademischen Umfeld zu werden, und das von jedem beliebigen Ort aus und nach Ihrem eigenen Zeitplan"

Onkologische Erkrankungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich, sowohl gutartige als auch bösartige, stellen jedes Jahr eine echte Herausforderung für viele Spezialisten dar, da die Komplexität dieses Bereichs in Verbindung mit den postoperativen Läsionen, die sie verursachen können, sehr gefährlich ist. Unter diesen Krebsarten ist der Kopf- und Halskrebs hervorzuheben, der aufgrund seiner Statistiken zu einem großen Problem der öffentlichen Gesundheit geworden ist. Aus diesem Grund muss der Facharzt sein Wissen ständig aktualisieren, um in jedem Fall optimale Diagnose-, Behandlungs- und Interventionsstrategien vorschlagen zu können, die von Medikamenten bis hin zu rekonstruktiven oder chirurgischen Eingriffen reichen.

Dieser Universitätsexperte in Kopf-Hals-Onkologie behandelt alle oben genannten Themen auf dynamische und innovative Weise, aber auf der Grundlage der präzisesten aktuellen Situation: die Konsultation von Hunderten von Fachärzten, die täglich mit dieser Art von Situation zu tun haben. Darüber hinaus wurden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der Behandlungstechniken berücksichtigt, so dass sich der teilnehmende Arzt in nur 450 Stunden, verteilt auf 6 Monate, ein aktuelles und umfassendes Wissen aneignen kann.

Und dies alles in einem bequemen, 100%igen Online-Format, das es ihm ermöglicht, jederzeit und von jedem internetfähigen Gerät aus auf das Programm zuzugreifen. Ein Studiengang mit einem Stundenplan, der an das Berufs- und Privatleben angepasst ist, mit der Möglichkeit, den Lehrplan herunterzuladen und bei Bedarf zu konsultieren. Und als ob das noch nicht genug wäre, gibt es auch noch zahlreiche Stunden an Zusatzmaterial in verschiedenen Formaten: ausführliche Videos, dynamische Zusammenfassungen, Forschungspapiere, weiterführende Literatur und vieles mehr. Auf diese Weise können sie in kürzester Zeit den größtmöglichen Nutzen aus dieser akademischen Erfahrung ziehen.

Dieser **Universitätsexperte in Kopf-Hals-Onkologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Erarbeitung von Fallstudien, die von Experten in Kiefer- und Gesichtsméizin sowie Oralchirurgie vorgestellt werden.
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Eine sehr gute Möglichkeit, sich dank dieses Universitätsexperten mit den verschiedenen Arten von nichtodontogenen Infektionen und deren wirksamsten Behandlungen zu beschäftigen"

“

In weniger als 6 Monaten werden Sie Ihr Wissen im Bereich der TNM-Klassifikation und Behandlungen bei verschiedenen Pathologien der Zunge aktualisiert haben"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Wenn Sie über die prognostischen Faktoren und das Überleben von Patienten mit Mundhöhlenkrebs auf dem Laufenden sind, können Sie die aktuelle Situation kritischer einschätzen.

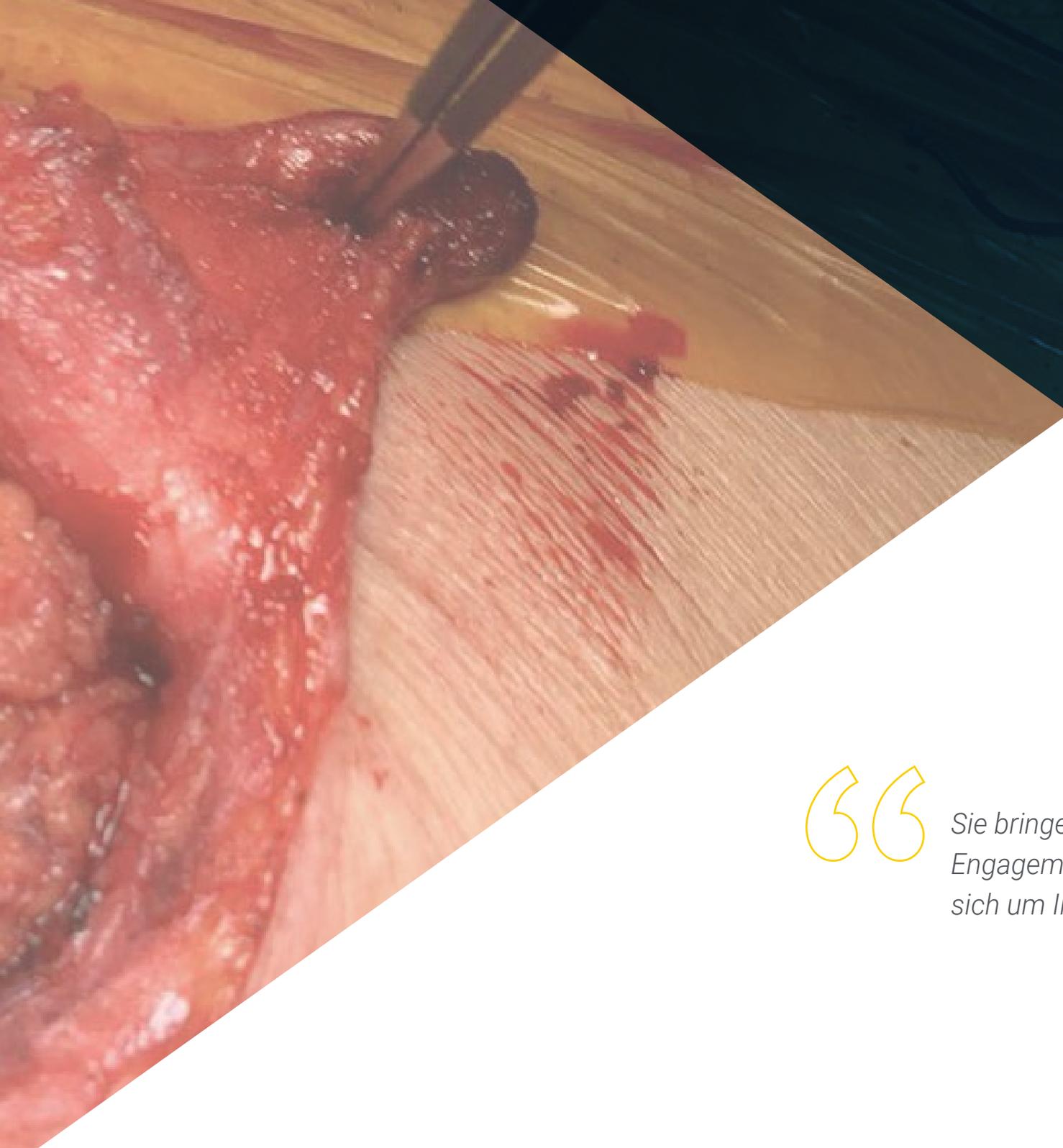
Kieferzysten, odontogene Tumoren, Osteopathien, usw. Mit diesem Universitätsexperten erfahren Sie mehr über die Physiopathologie eines jeden dieser Erkrankungen.



02 Ziele

Angesichts der Tatsache, dass die onkologischen Erkrankungen zu einem sehr wichtigen Problem der öffentlichen Gesundheit geworden sind, hielt es TECH für notwendig, ein Programm wie dieses zu schaffen, das alle notwendigen Informationen zusammenfasst, damit jeder Spezialist aus einer einzigen Quelle auf den neuesten Stand gebracht werden kann. Aus diesem Grund soll der Student in diesem Universitätsexperten die Instrumente finden, die es ihm ermöglichen, sein Wissen zu aktualisieren und zu erweitern und gleichzeitig seine beruflichen Fähigkeiten in der Praxis zu vervollkommen.





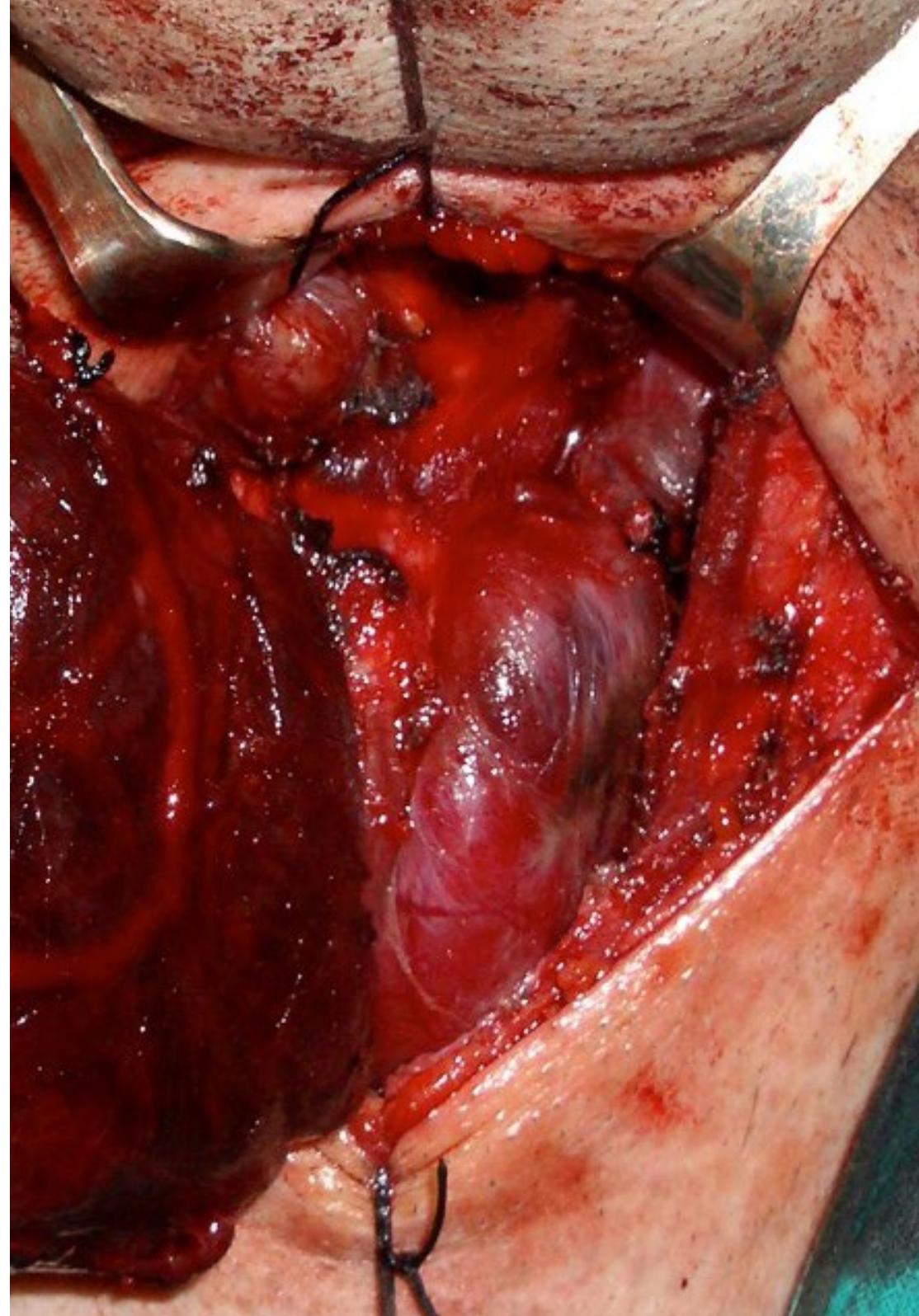
“

Sie bringen die Zeit und das Engagement, TECH kümmert sich um Ihre Ziele"



Allgemeine Ziele

- ♦ Kennen der zervikofazialen Anatomie, die den Ausgangspunkt und die Grundlage für den gesamten Masterstudiengang darstellt
- ♦ Verstehen der Anatomie und Physiologie dieser Drüsen
- ♦ Vermitteln von Kenntnissen über eine weit verbreitete Störung wie die Schlafapnoe, bei der Kiefer- und Gesichtschirurgen zu den Spezialisten gehören, die therapeutische Optionen anbieten können
- ♦ Aktualisieren der Kenntnisse über die Traumatologie des Gesichts, einschließlich der wichtigsten Ursachen und Diagnosetechniken
- ♦ Erlernen der bösartigen Pathologie, unterteilt nach anatomischen Regionen, die den Kopf und den Hals betreffen können
- ♦ Kennenlernen der verschiedenen rekonstruktiven Techniken





Spezifische Ziele

Modul 1. Gutartige und prämaligne Kopf-Hals-Pathologie

- Vermitteln und Vertiefen von Kenntnissen über gutartige Erkrankungen im anatomischen Bereich des Kopfes und des Halses oder im Kieferbereich, die die häufigste Pathologie darstellen
- Erlernen der Anwendung dieses Wissens in unserer klinischen Praxis bei einem klinischen Verdacht, vor einer ersten Konsultation und das entsprechende Handlungsprotokoll je nach Pathologie
- Kennen der Diagnose und Behandlung zervikofazialer infektiöser Pathologien und grundsätzlich odontogener Ätiologie ist nicht nur für Kopf- und Halsspezialisten, sondern auch für alle an der Notfallversorgung beteiligten Fachrichtungen und natürlich für die Primärversorgung aufgrund der hohen Inzidenz dieser Prozesse von entscheidender Bedeutung
- Erlernen zwischen gutartiger, prämaligener und maligner Pathologie zu unterscheiden, um Prioritäten für unser tägliches klinisches Handeln setzen zu können

Modul 2. Bösartige Kopf- und Halstumore

- Erlernen der Ätiologie von Kopf- und Halskrebs, um Wissensinstrumente für die Praxis der Präventivmedizin bereitzustellen, die in diesem Bereich von zentraler Bedeutung ist
- Klinisch Unterscheiden zwischen Nicht-Melanom-Hauttumoren und Melanomen und Kennenlernen der verschiedenen Handlungs- und Behandlungsprotokolle
- Kennen des Algorithmus für klinische Maßnahmen im Falle eines Verdachts: Angabe der für die Diagnose erforderlichen bildgebenden Untersuchungen oder anatomisch-pathologischen Untersuchungen
- Erlernen der Behandlungsmöglichkeiten für jede Pathologie, nicht nur chirurgisch, sondern auch medizinisch, einschließlich Chemo- und Strahlentherapie
- Erstellen einer Diagnose der zervikofazialen malignen Pathologie, um eine detaillierte Kenntnis der verschiedenen therapeutischen Optionen zu erhalten

Modul 3. Rekonstruktion von Kopf und Hals

- Unterscheiden der verschiedenen Arten von Transplantaten und Lappen und deren Operationstechnik
- Kennenlernen der am häufigsten verwendeten chirurgischen Behandlungsalternativen für jede anatomische Region je nach Komplexität des Defekts
- Kennenlernen der Komplikationen nach rekonstruktiver Chirurgie und bestehender Alternativen
- Auf dem Laufenden bleiben über die Fortschritte in der Neuronavigation bei mikrochirurgischen Rekonstruktionen und im Tissue Engineering
- Verstehen komplexer Rekonstruktionen einschließlich der Gesichtstransplantation



Wenn Sie auf der Suche nach einem Programm sind, das Ihnen ein komplettes und aktuelles Konzept der Pathologie von Mund, Zunge und Halswirbel vermittelt, dann schreiben Sie sich jetzt ein und verpassen Sie diese akademische Gelegenheit nicht, das Programm zu 100% online zu absolvieren"

03

Kursleitung

TECH legt großen Wert auf die Auswahl der Dozenten, denn das Ziel bei der Zusammenstellung eines guten Dozententeams ist, dass der Student, der diese Qualifikation erwirbt, in ihm einen Mentor findet, der ihn auf seinem Weg zur Perfektion begleitet. Aus diesem Grund wurde eine Gruppe von Fachärzten für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ausgewählt, die über eine langjährige und umfassende Berufserfahrung in der Behandlung klinischer Fälle im Zusammenhang mit der Kopf- und Hals-Onkologie verfügen. Sie werden auch zur Verfügung stehen, um alle Fragen zu beantworten, die die Studenten während dieser akademischen Erfahrung haben könnten.





“

Sie haben die Unterstützung eines landesweit anerkannten medizinischen Teams. Einer Gruppe von Experten, die alles tun werden, um sicherzustellen, dass Sie das Beste aus dieser akademischen Erfahrung herausholen"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Brittany E. Howard ist eine erfahrene **plastische Gesichtschirurgin** und Expertin für **Kopf- und Halschirurgie** mit einem speziellen Schwerpunkt auf **Ästhetik, onkologischer Rekonstruktion** und Fortschritten in der **regenerativen Medizin**. Auf diese Weise hat sie leitende Positionen wie die des **Vorsitzenden der Abteilung für plastische Chirurgie** in der **Abteilung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie** an der **Mayo Clinic in Phoenix, Arizona**, inne.

Ihre Erfahrung umfasst ein breites Spektrum an **chirurgischen Eingriffen**, darunter **Rhinoplastik, Facelifting, Mohs-Chirurgie** und **Nasenrekonstruktion** sowie Behandlungen von Erkrankungen wie **Kopf- und Halskrebs, Lähmungen** und **Gesichtsdeformationen**. Darüber hinaus hat ihr Interesse an der **regenerativen Medizin** sie dazu veranlasst, neue Techniken zur **Behandlung der Gesichtsalterung** und **-heilung** zu erforschen.

Dr. Howard wurde bereits mehrfach für ihre **herausragenden Leistungen** ausgezeichnet und erhielt zwei Jahre in Folge den **Preis für den besten Anbieter** vom **Mayo Clinic Experience Büro**. Ihr innovativer Ansatz und ihre Fähigkeit, komplexe Erkrankungen zu behandeln, haben sie als eine der einflussreichsten Führungspersönlichkeiten in ihrem Fachgebiet etabliert. Außerdem wurde sie vom **Phoenix Magazine** als **beste Ärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in Phoenix** ausgezeichnet.

Neben ihrer herausragenden klinischen Arbeit widmet sie sich der **Forschung** auf dem Gebiet der **mikrovaskulären Chirurgie** und der **Onkologie**, arbeitet als **stellvertretende Beraterin** an der **Mayo Clinic** und nimmt an fortschrittlichen Studien zur **Behandlung und Rekonstruktion** von Patienten mit **Kopf- und Halskrebs** teil. Ihr Beitrag zum Bereich der **plastischen und rekonstruktiven Gesichtschirurgie** ist mehr als beachtlich und hat sie zu einem der führenden Spezialisten auf ihrem Gebiet gemacht. Auch ihr multidisziplinärer Ansatz und ihre Fähigkeit, komplexe Fälle zu behandeln, haben ihr sowohl bei ihren Patienten als auch bei ihren Kollegen auf internationaler Ebene hohes Ansehen eingebracht.



Dr. Howard, Brittany E.

- Vorsitzende der Abteilung für plastische Chirurgie, Kopf- und Halschirurgie, Mayo Clinic, Phoenix, USA.
- Assoziierte Beraterin an der Mayo-Klinik
- Forschungsstipendiatin für fortgeschrittene Kopf- und Hals-Onkologie und mikrovaskuläre Rekonstruktion an der Universität von North Carolina.
- Spezialist für plastische und rekonstruktive Gesichtschirurgie an der Universität von North Carolina.
- Spezialist für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Mayo Clinic College of Medicine
- Promotion in Medizin an der Universität von New Mexico
- Hochschulabschluss in Wissenschaft, Staatliche Universität Colorado
- Mitglied von: *Mayo Clinic Comprehensive Cancer Center, Prüfgruppe für Patientensicherheitsvorfälle, Arizona, American Board of Otolaryngology*



Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

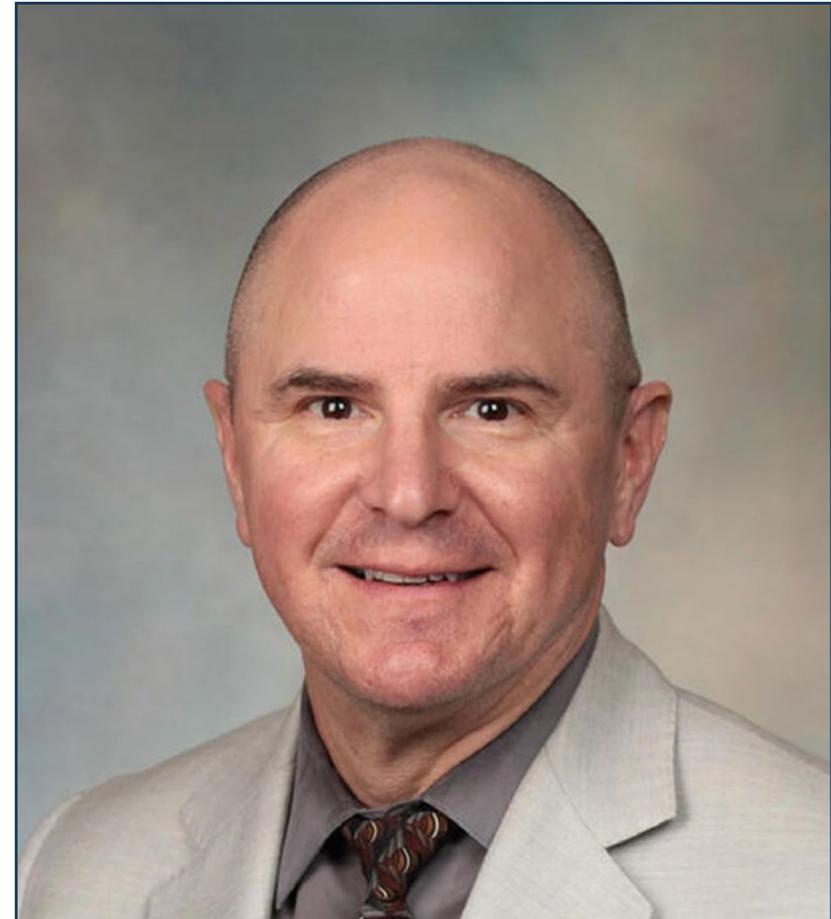
Internationaler Gastdirektor

Dr. Michael L. Hinni ist ein führender Kopf- und Halschirurg am Mayo Clinic Comprehensive Cancer Center in Phoenix, Arizona, das als eines der besten Krankenhäuser der Vereinigten Staaten für die Behandlung von Krebs gilt und vom National Cancer Institute (NCI) als umfassendes Krebszentrum ausgewiesen wurde.

In dieser Funktion hat dieser herausragende Fachmann die Position des Präsidenten der Abteilung für Kopf- und Halschirurgie inne. Sein klinisches und wissenschaftliches Fachwissen konzentriert sich dabei auf die transorale endoskopische Krebschirurgie und die endokrine Chirurgie, Bereiche, in denen er sich einen international anerkannten Ruf erworben hat. Mit außergewöhnlichem Engagement hat er maßgeschneiderte Behandlungsoptionen angeboten, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele seiner Patienten zugeschnitten sind.

Dr. Michael L. Hinni hat auch zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten, die seinen großen Beitrag zur Medizin belegen. Dazu gehören der Steven A. Leibel Memorial Award der Amerikanischen Gesellschaft für Radioonkologie und der E. Grey Dimond, M.D., Take Wing Award der Fakultät für Medizin der Universität von Missouri in Kansas City. Darüber hinaus wurde er für seine herausragende Arbeit als HNO-Arzt vom Phoenix Magazine mehrfach als einer der besten Ärzte ausgezeichnet.

Seine akademische und berufliche Arbeit spiegelt sich auch in seiner Mitgliedschaft in mehreren Fachgesellschaften wider, wie z. B. der Amerikanischen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie und der Amerikanischen Kopf- und Hals-Gesellschaft, um nur einige zu nennen. Er ist Autor oder Mitautor von mehr als 100 Artikeln in von Experten begutachteten Fachzeitschriften, 16 Buchkapiteln und Herausgeber von drei Lehrbüchern. Darüber hinaus hat er mehr als 200 nationale und internationale Vorträge gehalten und sich damit als eine Schlüsselfigur in seinem Fachgebiet etabliert.



Dr. Hinni, Michael L.

- ♦ Präsident der Abteilung für Kopf- und Halschirurgie an der Mayo Clinic, Arizona, USA
- ♦ Kopf- und Halschirurg am Mayo Clinic Comprehensive Cancer Center
- ♦ Stipendium für Kopf-, Hals- und Schädelbasischirurgie an der Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde der Johannes-Gutenberg-Universität, Deutschland
- ♦ Facharztausbildung für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde am Mayo Clinic College of Medicine
- ♦ Promotion in Medizin an der Universität von Missouri, Kansas City
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Missouri, Kansas City
- ♦ Mitglied von: Amerikanische Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Amerikanische Gesellschaft für Bronchoesophagologie, Amerikanische Gesellschaft für Kopf- und Halschirurgie, Amerikanische Gesellschaft für Laryngologie, Rhinologie und Otologie, Internationale wissenschaftliche Gruppe für Kopf und Hals



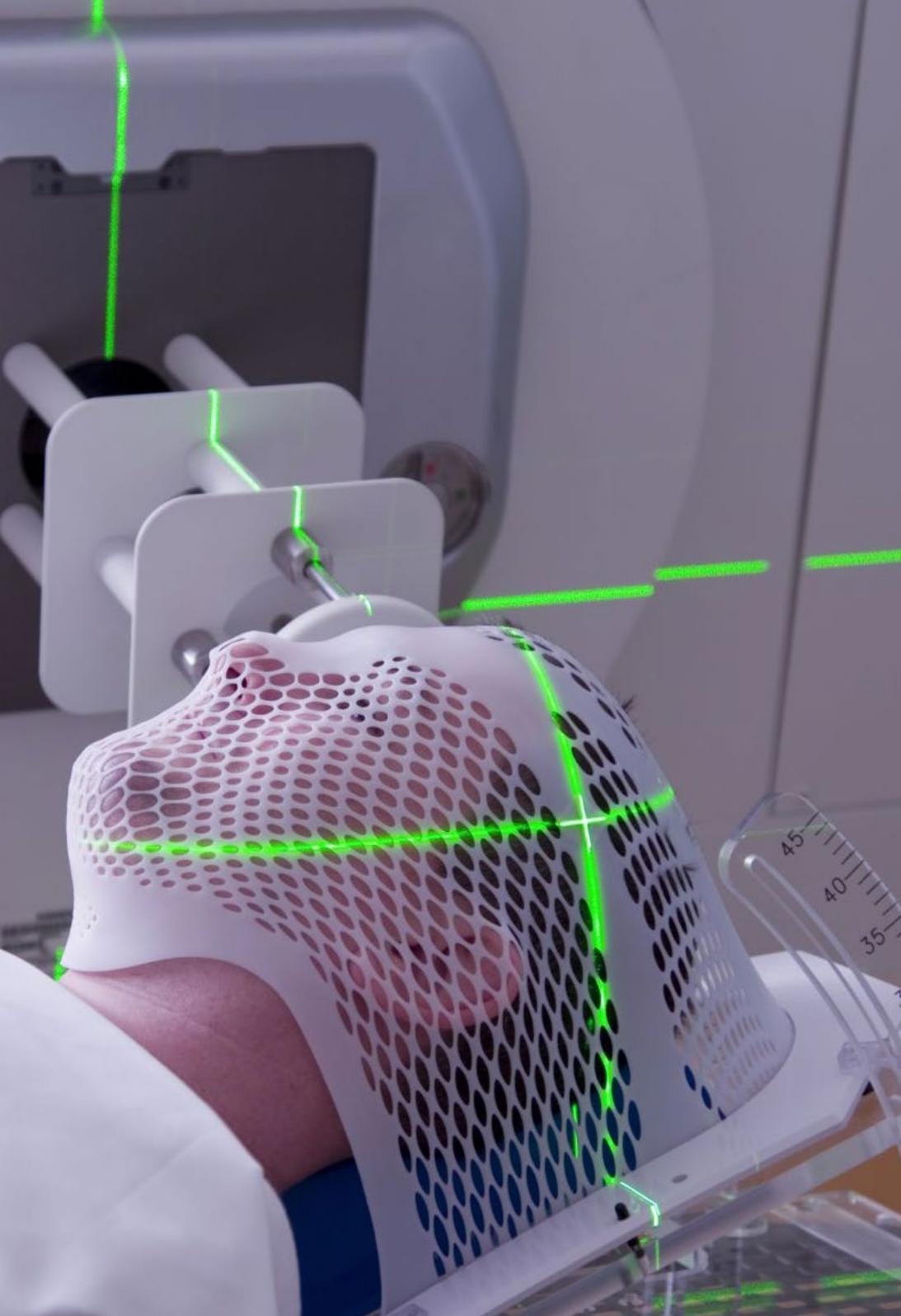
Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”

Leitung



Dr. Pingarrón Martín, Lorena

- ♦ Leiterin der Kiefer- und Gesichtschirurgie am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos, dem Allgemeinen Krankenhaus von Villalba und dem Krankenhaus Infanta Elena
- ♦ Kiefer- und Gesichtschirurgin in privater Praxis in der Stiftung Jiménez Díaz
- ♦ *Fellow of the European Board of Oral-Maxillofacial-Surgery*
- ♦ Verantwortlich für den Entwurf und das Management von Verfahren bei Tierversuchen: Kategorie B+C+D
- ♦ Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie von der Autonomen Universität von Madrid, Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie an der Autonomen Universität von Madrid, 2013, Hervorragend Cum Laude
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin von der Universität Miguel Hernández von Elche und der Universität Complutense von Madrid
- ♦ Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- ♦ Präsidentin der Forschungskommission der HURJC
- ♦ Mitglied des Forschungsinstituts IIS-FJD, Autonome Universität Madrid
- ♦ Mitglied der HURJC Lehrkommission
- ♦ Mitglied des FJD Onkologie-Instituts, Abteilung Kopf und Hals
- ♦ Mitglied der multidisziplinären Schlafabteilung HURJC
- ♦ Mitglied des Ausschusses für Kopf- und Halstumore HURJC
- ♦ Rezensentin Zeitschrift "Laryngoscope", ISI IndexedJournal; Impact Factor 1.617
- ♦ Rezensentin der Zeitschrift "AfricanJournal of Biotechnology"; ISI IndexedJournal; Impact Factor 0.565



Professoren

Dr. Moliner Sánchez, Carmen

- ◆ Fachärztin in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie bei Quirón Salud
- ◆ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgin in den HM-Krankenhäusern
- ◆ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgin in Sanitas
- ◆ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgin im Krankenhaus Ramón y Cajal
- ◆ Externe Rotation am Krankenhaus GEA González in der Abteilung für plastische Chirurgie von Dr. Fernando Molina
- ◆ Praktikum im Krankenhaus 12 de Octubre in der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie für Kinder
- ◆ Praktikum im Krankenhaus Clínico San Carlos in der Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- ◆ Dozentin in klinischer Lehre an der Fakultät für Zahnmedizin der Universität CEU San Pablo

Dr. Ruiz Martín, Irene

- ◆ Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgin am Universitätskrankenhaus Rey Juan Carlos
- ◆ Spezialistin in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in der Krankenhausgruppe Quirónsalud
- ◆ Spezialistin in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im Krankenhaus Castelo
- ◆ Spezialistin in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie im Krankenhaus Musk
- ◆ Spezialistin in Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie bei Yummy Mummy
- ◆ Forscherin an der Stiftung für Biomedizinische Forschung des Universitätskrankenhauses 12 de Octubre
- ◆ Promotion in Medizinische und Chirurgische Wissenschaften an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Navarra
- ◆ Masterstudiengang in Ästhetische und Anti-Aging-Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied von: EACMFS, IAOMS, SECPF, SEORL-CCC, SECOM CyC y SMmax

04

Struktur und Inhalt

Sowohl die Struktur als auch die Inhalte dieses Universitätsexperten in Kopf-Hals-Onkologie wurden auf der Grundlage von drei wesentlichen Kriterien entwickelt. Das erste ist die unmittelbare aktuelle Situation im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, das zweite sind die fachlichen Empfehlungen des Dozententeams, das sich aus praktizierenden Fachärzten zusammensetzt, die das Fachgebiet und den Praxisalltag aus erster Hand kennen, und das dritte sind die fortschrittlichen Lehrmethoden. All dies macht den Lehrplan dieses Programms zum Besten, oder besser gesagt, zu einer einzigartigen Gelegenheit, sein Wissen mit absoluter Garantie auf den neuesten Stand zu bringen.





“ Sie werden Zugang zu einem aktualisierten Katalog mit allgemeinen Überlegungen zu chirurgischen Eingriffen und örtlichen Lappen haben, so dass Sie ihn bei Bedarf jederzeit konsultieren können”

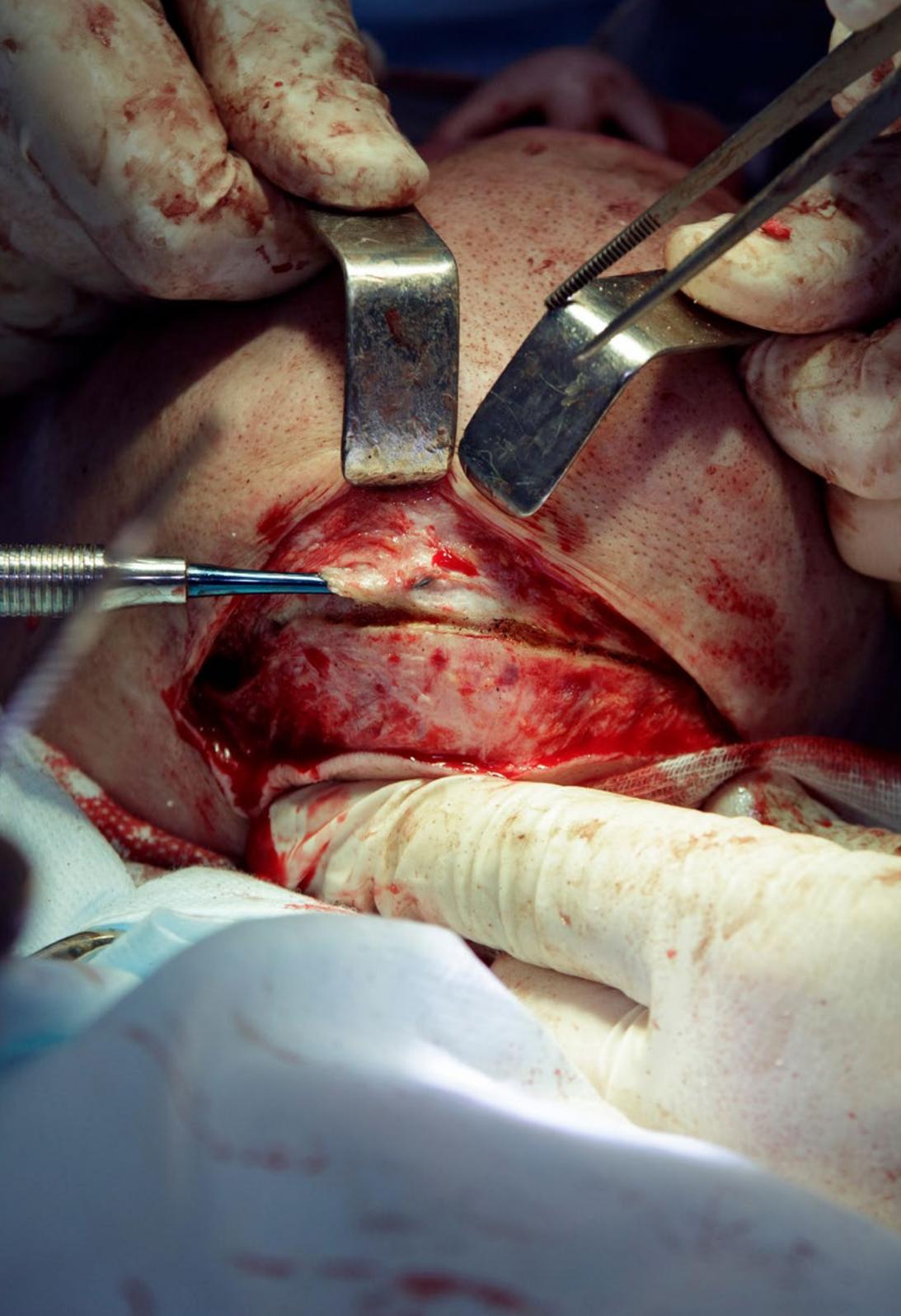
Modul 1. Gutartige und prämaligne Kopf-Hals-Pathologie

- 1.1. Zervikofaziale Anatomie
 - 1.1.1. Embryologische Entwicklung von Kopf und Hals
 - 1.1.2. Spezifische Anatomie
 - 1.1.3. Arterielle und venöse Vaskularisierung
 - 1.1.4. Innervation
- 1.2. Infektionen im Kopf- und Halsbereich
 - 1.2.1. Odontogene Infektionen
 - 1.2.2. Nichtodontogene Infektionen
 - 1.2.2.1. Bakterielle
 - 1.2.2.2. Chronische Granulomatöse
 - 1.2.2.3. Invasive Pilzkrankung
 - 1.2.2.4. Virale
- 1.3. Oberkieferzysten
 - 1.3.1. Entwicklung, klinische Merkmale und Untersuchung
 - 1.3.2. Klassifizierung
 - 1.3.3. Odontogene mesenchymale Tumore
 - 1.3.4. Gemischte odontogene Tumore
- 1.4. Odontogene Tumore
 - 1.4.1. Klassifizierung
 - 1.4.2. Odontogene Entwicklungszysten
 - 1.4.3. Nichtodontogene Entwicklungszysten
 - 1.4.4. Odontogene entzündliche Zysten
 - 1.4.5. Pseudozysten
- 1.5. Osteopathien: Knochentumore
 - 1.5.1. Osteogene Läsionen
 - 1.5.2. Endokrinometabolische Störungen
 - 1.5.3. Hyperostose
 - 1.5.4. Osteogene Läsionen

- 1.6. Gutartige orale Pathologie
 - 1.6.1. Traumatische oder iatrogene Läsionen
 - 1.6.2. Linguale Pathologie
 - 1.6.3. Rezidivierende aphthöse Stomatitis, blasenbildende Erkrankungen und Bindegewebserkrankungen mit oraler Beteiligung
- 1.7. Gutartige Speicheldrüsenpathologie
 - 1.7.1. Anatomie der Speicheldrüsen
 - 1.7.2. Obstruktive Störungen
 - 1.7.3. Sialodenitis
 - 1.7.4. Gutartige Tumore
- 1.8. Gutartige Zervixpathologie
 - 1.8.1. Angeborene Zysten und Fisteln
 - 1.8.2. Primitive Halswirbeltumore
 - 1.8.3. Lymphoepitheliale Zysten
- 1.9. Gutartige orale Tumore
 - 1.9.1. Gutartige Tumore und Pseudotumore des Mundbodens
 - 1.9.2. Gutartige Tumore des Gaumens, der Gingiva und der Jugalschleimhaut
- 1.10. Prämaligne Läsionen
 - 1.10.1. Präkanzeröse Läsionen
 - 1.10.2. Klassifizierung
 - 1.10.3. Klinik, Ätiopathogenese, Histologie, Diagnose und Behandlung der einzelnen Läsionen

Modul 2. Bösartige Kopf- und Halstumore

- 2.1. Mundhöhlenkrebs
 - 2.1.1. Epidemiologie
 - 2.1.2. Ätiologie
 - 2.1.3. Prognostische Faktoren und Überlebenschancen
 - 2.1.4. Nachbereitung
 - 2.1.5. Lebensqualität



- 2.2. Lippenpathologie
 - 2.2.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 2.2.2. Ätiologie
 - 2.2.3. Klinik
 - 2.2.4. Diagnose
 - 2.2.5. TNM-Klassifizierung und Staging-Behandlung
- 2.3. Lippenpathologie
 - 2.3.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 2.3.2. Ätiologie
 - 2.3.3. Klinik
 - 2.3.4. Diagnose
 - 2.3.5. TNM-Klassifizierung und Staging-Behandlung
- 2.4. Pathologie des Mundbodens
 - 2.4.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 2.4.2. Ätiologie
 - 2.4.3. Klinik
 - 2.4.4. Diagnose
 - 2.4.5. TNM-Klassifizierung und Staging-Behandlung
- 2.5. Pathologie des Gaumens, der Jugalschleimhaut, der Gingiva und des retromolaren Trigonums
 - 2.5.1. Inzidenz und Epidemiologie
 - 2.5.2. Ätiologie
 - 2.5.3. Klinik
 - 2.5.4. Diagnose
 - 2.5.5. TNM-Klassifizierung und Staging-Behandlung
- 2.6. Pathologie der Halswirbelsäule
 - 2.6.1. Anatomie der Halswirbelsäule und Klassifizierung nach Ebenen
 - 2.6.2. Lymphome
 - 2.6.3. Zervikales Staging
 - 2.6.4. Sentinel-Lymphknoten
 - 2.6.5. Zervikale Entleerung: Arten und chirurgische Technik

- 2.7. Pathologie der zervikofazialen Haut
 - 2.7.1. Nicht-Melanom-Tumoren
 - 2.7.2. Melanom
 - 2.7.3. Drüsentumore
- 2.8. Pathologie der Speicheldrüsen
 - 2.8.1. Klassifizierung
 - 2.8.2. Klinik, Diagnose und Behandlung
- 2.9. Pathologie der Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis
 - 2.9.1. Chirurgische Anatomie der Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis
 - 2.9.2. Chirurgische Zugänge zu den Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis
 - 2.9.3. Die häufigsten bösartigen Tumoren der Nasennebenhöhlen und der Schädelbasis
 - 2.9.4. Rekonstruktive Techniken
- 2.10. Orbitale Tumoren
 - 2.10.1. Chirurgische Anatomie der Orbita
 - 2.10.2. Chirurgische Zugänge zur Orbita
 - 2.10.3. Die häufigsten bösartigen Tumoren der Orbita
 - 2.10.4. Rekonstruktive Techniken

Modul 3. Rekonstruktion von Kopf und Hals

- 3.1. Freie Transplantate
 - 3.1.1. Arten von freien Transplantaten: Indikationen und Techniken
 - 3.1.1.1. Hauttransplantat
 - 3.1.1.2. Schleimhauttransplantat
 - 3.1.1.3. Faszientransplantat
 - 3.1.1.4. Dermalfetttransplantat und fettfreies Transplantat
 - 3.1.1.5. Gefäßtransplantat
 - 3.1.1.6. Nerventransplantat
 - 3.1.1.7. Knorpeltransplantat
 - 3.1.1.8. Knochentransplantat



- 3.2. Lokale Lappen
 - 3.2.1. Allgemeine Überlegungen
 - 3.2.1.1. Vor- und Nachteile der lokalen Lappenbildung
 - 3.2.1.2. Arten von lokalen Lappen nach Vaskularisation
 - 3.2.1.3. Klassifizierung lokaler Lappen nach Technik und nach spezifischem Typ
 - 3.2.1.4. Vorverlagerung, Rotation, Transposition, Insel
 - 3.2.1.5. Rhomboid- oder Limberg-Lappen, Doppelrhomboid-Lappen, Dreifachrhomboid-Lappen, Dufourmentel, Bilobed, Sichel-Lappen
 - 3.2.1.6. Komplikationen bei lokalen Lappen
 - 3.2.2. Rekonstruktion bestimmter Regionen mit lokalen Lappen
 - 3.2.2.1. Stirnrekonstruktion der Stirn
 - 3.2.2.2. Nasenrekonstruktion der Nase
 - 3.2.2.3. Wangenrekonstruktion
 - 3.2.2.4. Ohrrekonstruktion
 - 3.2.2.5. Rekonstruktion der Augenlider und der Kanthalregion
 - 3.2.2.6. Lippenrekonstruktion
- 3.3. Regionale Lappen
 - 3.3.1. Muskuläre, myokutane und osteomyokutane Pedikel
 - 3.3.1.1. Masseter-Muskel-Lappen
 - 3.3.1.2. Platysma-Muskellappen
 - 3.3.1.3. Temporalis-Muskellappen
 - 3.3.1.4. Infrahyoid-Muskellappen
 - 3.3.1.5. Sternocleidomastoideus-Oseomyokutaner Lappen
 - 3.3.1.6. Lappen des Musculus serratus anterior
 - 3.3.1.7. Latissimus-dorsi-Muskellappen
 - 3.3.1.8. Lappen des Musculus pectoralis major
 - 3.3.1.9. Trapezius-Muskel-Lappen
 - 3.3.2. Facialis
 - 3.3.2.1. Temporoparietaler Faszienlappen
 - 3.3.3. Schleimhäute
 - 3.3.3.1. Gaumen
 - 3.3.3.2. Buccinator-Muskel
- 3.3.4. Fettgewebe
 - 3.3.4.1. *Bichat'scher* Kugellappen
- 3.4. Mikrochirurgische Lappen I
 - 3.4.1. Klassifizierung und Auswahl der Lappen
 - 3.4.1.1. Klassifizierung
 - 3.4.1.2. Fasziale-fasziokutane Lappen
 - 3.4.1.3. Radial
 - 3.4.1.4. Ulnar
 - 3.4.1.5. Seitlicher Arm
 - 3.4.1.6. DIEP der medialen Suralarterie
 - 3.4.1.7. Lateraler Oberschenkel
 - 3.4.1.8. Anterolateraler Oberschenkel ALT
 - 3.4.1.9. Dorsale Seite des Fußes
 - 3.4.1.10. Haut-Muskel-Lappen
 - 3.4.1.11. Rectus abdominis
 - 3.4.1.12. Gracilis
 - 3.4.1.13. Latissimus dorsi
 - 3.4.1.14. Viszerale Lappen
 - 3.4.1.15. Gastromental
 - 3.4.1.16. Osteomyokutane (zusammengesetzte) Lappen
 - 3.4.1.17. Beckenkamm
 - 3.4.1.18. Wadenbein
 - 3.4.1.19. Schulterblatt
 - 3.4.1.20. Erster Mittelfußknochen
 - 3.4.2. Auswahl
 - 3.4.2.1. Spenderbereich
 - 3.4.2.2. Aufnahmebereich

- 3.5. Mikrochirurgische Lappen II
 - 3.5.1. Primäre Rekonstruktion vs. Sekundäre
 - 3.5.1.1. Vorteile der primären oder sofortigen Rekonstruktion
 - 3.5.1.2. Nachteile der primären oder sofortigen Rekonstruktion
 - 3.5.1.3. Vorteile einer verzögerten oder sekundären Rekonstruktion
 - 3.5.1.4. Nachteile einer verzögerten oder sekundären Rekonstruktion
 - 3.5.2. Mikrochirurgische Techniken
 - 3.5.2.1. Allgemeine Patientensituation
 - 3.5.2.2. Mikrochirurgisch-technische Aspekte
 - 3.5.3. Vaskuläre Anastomosen
 - 3.5.3.1. Empfängliche Arterien
 - 3.5.3.2. Empfängliche Venen
 - 3.5.3.3. Anastomosentechnik
 - 3.5.4. Nerven Anastomosen
 - 3.5.4.1. Histologie und Pathophysiologie
 - 3.5.4.2. Chirurgische Technik
 - 3.5.5. Komplikationen
 - 3.5.5.1. Thrombotische Komplikationen
 - 3.5.5.2. Medizinische Komplikationen
 - 3.5.5.3. Komplikationen an der Spenderstelle
- 3.6. Postoperatives Patientenmanagement
 - 3.6.1. Medikation des mikrochirurgischen Patienten
- 3.7. 3D-Planung bei mikrochirurgischen Rekonstruktionen
 - 3.7.1. 3D-Druck und virtuelle Chirurgie bei der maxillofazialen Rekonstruktion nach onkologischer Chirurgie
 - 3.7.2. Komplexe kraniofaziale Rekonstruktionen I
 - 3.7.3. Ziele komplexer maxillofazialer Rekonstruktionen
 - 3.7.4. Determinanten von komplexen Rekonstruktionen
 - 3.7.4.1. Allgemeine Faktoren:
 - 3.7.4.2. Vaskuläre Faktoren
 - 3.7.4.3. Faktoren des Auffangbetts





- 3.7.5. Besondere Überlegungen
 - 3.7.5.1. Rekonstruktion des Schädelgewölbes
 - 3.7.5.2. Schädelbasis
 - 3.7.5.3. Kopfhaut
 - 3.7.5.4. Augenhöhle
 - 3.7.5.5. Augenbrauen und Oberkiefer
 - 3.7.5.6. Nase
 - 3.7.5.7. Intraorale Weichteile und Lippen
 - 3.7.5.8. Unterkiefer
 - 3.7.5.9. Augenlider
 - 3.7.5.10. Rekonstruktion der Schädelkalotte
- 3.8. Komplexe kraniofaziale Rekonstruktionen II
 - 3.8.1. Kombinierte, präfabrizierte, vorlaminierte Lappen
 - 3.8.1.1. Klassifizierung
 - 3.8.1.2. Kombinierte Lappen
 - 3.8.1.3. Vorgefertigte Lappen
 - 3.8.1.4. Vorlaminierte Lappen
- 3.9. Gewebetechnik
 - 3.9.1. Rekonstruktion des Unterkiefers
 - 3.9.1.1. Vorläufige Studien
 - 3.9.1.2. Erster Eingriff
 - 3.9.1.3. Latenzzeit
 - 3.9.1.4. Zweiter Eingriff
 - 3.9.1.5. Postoperative Kontrollen
 - 3.9.2. Rekonstruktion des Oberkiefers
- 3.10. Gesichtstransplantation
 - 3.10.1. Historischer Hintergrund
 - 3.10.2. Immunophysiologische Aspekte
 - 3.10.3. Auswahl der Kandidaten

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Kopf-Hals-Onkologie garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige
Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Kopf-Hals-Onkologie** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Kopf-Hals-Onkologie**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Kopf-Hals-Onkologie

